
Subject: Regaine heftiges Shedding

Posted by [lan](#) on Fri, 29 Jun 2018 06:50:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an Euch,

lese bereits einige Zeit hier mit und bin jetzt mittelprächtigt verzweifelt und deshalb hab ich mich angemeldet um nach Euren Erfahrungen fragen zu können.

Kurz zu mir: bin 45 Jahre und habe seit meinem 20 Lebensjahr immer mal wieder mit HA zu kämpfen. Mit ca. 26 Jahren hab ich dann mal Ärzte aufgesucht. Umweltmediziner, Hausarzt, Hautarzt (Haarsprechstunde einer großen Klinik). Alle Befunde soweit ohne Auffälligkeiten. "Diagnose" genetisch bedingter HA. Nunja..Mist! Hat man doch das Gefühl, dass das immer die Antwort ist, wenn nix so richtig gefunden wird. Bei HA ist die Medizin einfach irgendwie nicht allzu weit, so kommt es mir vor. Damals wurde mir Regaine (noch recht neu auf dem Markt und eigentlich nur in Männerdosierung verschrieben). Da war es noch verschreibungspflichtig. HA wurde tatsächlich gestoppt. Jedoch hatte ich so ziemlich alle Nebenwirkungen des Beipackzettels, sodass ich damals aufhören musste es zu nehmen. An ein so heftiges Shedding kann ich mich eigentlich nicht erinnern, aber das verblasst ja auch.

Dann irgendwie damit gelebt, Familie gegründet u.s.w. Die Verzweiflung war erstmal gebannt! Jetzt ist sie wieder da. Weil es natürlich mit den Jahren immer schlimmer wird. Eil-Cranell, Pille (Valette, Maxim), Plantur 39, Biotin, Sikapur.... das Übliche halt. Wie so oft: nix half wirklich.

Jetzt zu meinem Problem! Seit 4 Wochen nehme ich Regaine Schaum für Frauen. Die heftigen Nebenwirkungen blieben bisher aus. Das einzige GROßE PROBLEM ist das Shedding . Ab ca. 1,5 Wochen ging es los. Ab der 2. Woche bis jetzt ist es so heftig, dass es kaum auszuhalten ist. Das kann ich echt nicht mehr lange durchhalten. Kann mir kaum vorstellen, dass das norml sein kann. Obwohl es heisst, das wäre ein gutes Zeichen.

Vorher fielen mir ca. 150 Haare am Tag aus. Jetzt ist es ein VIELFACHES davon. Jedes Haarekämmen ist Horror, Waschen eine Katastrophe! Bin langsam mental echt angespannt.

Wem hier ging es genauso? Oder wie habt Ihr das durchgehalten? Hört es schleichend auf oder relativ abrupt, so wie es ja auch beginnt?

Man liest auch so viele negative Berichte, sobald man sich mal mit der Materie befasst. Wie lange hat es bei Euch gedauert, bis Besserung eintrat? Könnte Support grad gut gebrauchen :blush:

Gruß an Euch
Sabine
